

Protokoll:

Die WGS-Fraktion findet die Erhöhung zu teuer. Eine Erhöhung bis zu 60 € sei akzeptabel.

Auch die FDP-Fraktion äußert Bedenken.

Die CDU-Fraktion findet die Gebührenerhöhung auch zu hoch. Sie regt an, das reine Anwohnerparken deutlich auszuweiten und spricht sich für eine Staffelung der Gebühren aus.

Auf Nachfrage der AfD-Fraktion, teilt Frau Bürgermeisterin Mohrs mit, dass die Umsetzung für den 01.03.2024 geplant sei. Über den 01.03.2024 hinausgehende, gültige Bewohnerparkausweise bleiben so lange gültig ohne etwas draufzahlen. Erst für alle ab dem 01.03.2024 neu ausgestellten Bewohnerparkausweise gelte die neue Gebührenerhöhung. Zukünftig sollen die Parkausweise automatisiert im Bürgeramt beantragt werden.

Die FW-Fraktion bittet darum die Fraktionen gem. § 4 anzuhören und die Einwendungen in die Vorlage einzuarbeiten. Die Fraktion regt an, eine pauschale Parkgebühr für alle einzuführen, unabhängig von der PKW-Größe. Auch die SPD-Fraktion spricht sich für eine pauschale Parkgebühr aus und bittet den Stadtvorstand, zu überdenken, ob man die Gebührenerhöhung nicht moderater gestalten könne.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion, teilt Frau Bürgermeisterin Mohrs mit, dass eine Ratenzahlung derzeit nicht möglich sei. Würde jemand sein Auto verkaufen und sich ein neues Auto anschaffen, würde eine Verrechnung erfolgen.